

# AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**

Mitglied in folgenden Organisationen:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA) und der Pancreatic Cancer Europa (PCE)



*Autor:*  
Ursula Wloka

*Datum:*  
14.12.2022

*Regionalgruppe:*  
RG26  
Oldenburg/Weser-Ems

*Weitere Info:*

## 10 Jahre Selbsthilfe für Bauchspeicheldrüsenerkrankte in Oldenburg/Weser-Ems des AdP e.V.

Am 07.12.2022 konnte die Regionalgruppe Oldenburg/Weser-Ems das 10jährige Bestehen der Selbsthilfe des AdP e.V. in ihrer Region feiern.

In gemütlicher, adventlicher Atmosphäre trafen sich zahlreiche Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie und unsere geladenen Gäste haben auch diesmal wieder zu einem gelungenen, lebhaften und informativen Abend beigetragen.

Als Referenten konnten Frau Priv.-Doz. Dr. med. Alexandra König, Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Klinikums Wilhelmshaven gGmbH und Dr. med. Marcus Schmitt, Chefarzt der Medizinischen Klinik II – Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Stoffwechselerkrankungen und Infektionen des Klinikums Wilhelmshaven gGmbH gewonnen werden.

Herr Friedhelm Möhlenbrock, 1. stellvertretender Vorsitzender des AdP e.V., überbrachte die Glückwünsche des Vorstandes zum Jubiläum und hob die Wichtigkeit der Arbeit in den einzelnen Gruppen und aller Beteiligten hervor. Denn Bauchspeicheldrüsenkrebs kann jeden treffen und Früherkennungsprogramme gibt es leider noch nicht, so Möhlenbrock.

Frau PD Dr. med. A. König hob in ihrem Vortrag zur Behandlung des Bauchspeicheldrüsenkrebses hervor, wie wichtig eine frühe Diagnostik ist. So kann mit modernen

Operationsmethoden eine Heilung erzielt werden. Einige Betroffene betonten, wie wichtig eine schnelle und gute chirurgische Versorgung für den günstigen Verlauf ihrer Erkrankung war. Frau Dr. med. König erklärte anschaulich und gut verständlich die Vorgehensweise der Chirurgen bei solchen schweren Eingriffen.



Friedhelm Möhlenbrock gratuliert zu  
10 Jahren Regionalgruppe

Herr Dr. med. M. Schmitt sprach zum Thema Bedeutung der Ernährung nach Pankreatektomie. Er betonte die Wichtigkeit der richtigen und angepassten Ernährung vor, während und nach der Behandlung, u. a. auch für die Gewichtsentwicklung. Er beleuchtete ausführlich die Bedeutung der Enzyersatztherapie und die Wechselwirkung von Medikamenten.

Beide Ärzte gaben in der Fragerunde zahlreiche Tipps zur Therapie und gesunden Ernährung. Alle Anwesenden kamen zu dem Schluss, dass eine gute Partnerschaft zwischen Ärzten und Patienten enorm wichtig ist, um gute Erfolge bei der Krankheitsbewältigung zu erreichen.



F. Möhlenbrock, U. Wloka,  
Dr. med. M. Schmitt,  
PD Dr. med. A. König (v. l.)

Ursula Wloka

Stellvertretende Regionalgruppenleiterin Oldenburg/Weser-Ems